

The background is a complex, abstract composition of white and light blue geometric shapes and patterns. It features several interlocking gears of various sizes, some hexagons, and a network of lines and dots resembling a circuit board or data flow diagram. The overall aesthetic is technical and futuristic, with a color palette dominated by white, light blue, and purple tones.

NICHTWISSEN IN DER WISSENSGESELLSCHAFT:

Zur Rolle von Realexperimenten für
eine nachhaltige Entwicklung

Nichtwissen in der Wissensgesellschaft: Zur Rolle von Realexperimenten für eine nachhaltige Entwicklung

Prof. Dr. Matthias Groß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ

Datum: 26. Januar 2017, 18–20 Uhr

Ort: Goethe-Universität Frankfurt am Main
Campus Westend, Seminarhaus SH 5.105

Die großen gesellschaftlichen Herausforderungen der Gegenwart werfen zunehmend Fragen auf, die mithilfe unserer etablierten Wissensbestände nicht mehr beantwortet werden können. Nichtwissen überwiegt und erschwert zielorientierte gesellschaftliche Prozesse, wie sie für eine nachhaltige Entwicklung wünschenswert sind. Reallabore oder Living Labs sind deshalb vieldiskutierte Methoden für die praxisnahe Forschung. Denn hier kann mit Wissenslücken experimentiert und neues Wissen direkt in einem gesellschaftlichen Handlungsfeld angewendet werden. Doch was bedeutet Nachhaltigkeit als experimenteller Prozess? Wann können Realexperimente legitimiert werden?

Der Umweltsoziologe Matthias Groß zeigt, unter welchen Umständen Realexperimente erfolgversprechende Modelle für die Nachhaltigkeitsforschung sein können.

Veranstalter: ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung
in Kooperation mit dem Schwerpunkt Industrie- und Organisationssoziologie,
Umweltsoziologie, FB 03, Goethe-Universität



Institut für
sozial-ökologische
Forschung

